

# Dresdner Erklärung



Vom 15.09. - 18.09.2025 haben sich insgesamt 35 Personalratsmitglieder aus dem Forstbereich stellvertretend für etwa 23.000 Beschäftigte unter dem Arbeitstitel „Forstwirtschaft im Wandel – Veränderung der Berufsbilder und Generationenwechsel in Zeiten des Fachkräftemangels“ zusammengefunden.

Aufbauend auf der Freudenstädter Erklärung 2024 bekräftigen wir: Der Erhalt, der Auf- und Umbau klimastabiler Wälder sowie die Sicherung der Daseinsvorsorge sind gesamtgesellschaftliche Aufgaben. Dazu braucht es deutlich mehr eigene qualifizierte Fachkräfte, eine verlässliche Finanzierung und starke politische Unterstützung.

Durch jahrelange Sparmaßnahmen, Umstrukturierungsprozesse und zu geringe Einstellungskorridore hat sich eine Schieflage in der Personalstruktur entwickelt - zu wenig Forstwirte, überlastete Mitarbeiter in allen Bereichen. Mit der noch vorhandenen Anzahl an Beschäftigten können die anstehenden Aufgaben nicht mehr bewältigt werden - eine ernst gemeinte Aufgabenkritik findet jedoch nicht im erforderlichen Umfang statt.

Hinzu kommen veränderte Ansprüche insbesondere jüngerer Generationen an die Arbeitswelt. Die Folgen sind die erschwerte Gewinnung qualifizierten Personals sowie eine höhere Personalfuktuation.

Die Berufsbilder in der Waldarbeit haben sich erheblich verändert: komplexere und verantwortungsvollere Aufgaben, zunehmende Digitalisierung, höhere Gesundheitsrisiken durch klimabedingte Waldschäden (Totholz, Trockenschäden, Sturz- und Stolpergefahren, UV-Strahlung). Die aktuelle tarifvertragliche Vergütung bildet diese Realität nicht mehr ab.

Die teilnehmenden Personalratsmitglieder fordern eine deutliche Steigerung der Attraktivität der Berufe im Forst, durch

- Eine an die veränderten Berufsbilder angepasste erheblich höhere Entlohnung für alle unsere Fachkräfte im Forst, insbesondere in den unteren Entgeltgruppen.
- Moderne einheitliche Tarifverträge für alle Bundesländer. Die Ost-West Angleichung ist lange überfällig.
- Qualifizierungs- und Aufstiegsmöglichkeiten sowie Durchlässigkeit für alle Beschäftigtengruppen.
- Eine Erhöhung der Ausbildungszahlen sowie der ausbildenden Forstwirtschaftsmeister für eine fachgerechte und an die Veränderung des Berufsbilds Forstwirt angepasste Ausbildung.
- Moderne und flexible Arbeitszeitmodelle.
- Eine zeitgemäße und fachgerechte Ausstattung für alle Berufsgruppen.

Dresden, 18.09.2025

Die teilnehmenden Personalratsmitglieder:

- |   |  |
|---|--|
| - BaySF - GPR                               | - ForstBW - GPR                              |
| - HessenForst - GPR                         | - HMLU - HPR                                 |
| - Landesforsten Rheinland-Pfalz - BPR / HPR | - ThüringenForst - GPR                       |
| - Sachsenforst - GPR                        | - SMUL - HPR                                 |
| - Niedersächsische Landesforsten - GPR      | - Landesbetrieb Forst Brandenburg - PR       |
| - Landesforstanstalt MV - GPR               | - Berliner Forsten - PR                      |
| - Landesforstbetrieb Sachsen-Anhalt - GPR   | - Schleswig-Holsteinische Landesforsten - PR |
| - SaarForst Landesbetrieb - PR              |  |

Verein zur Förderung der Land- und Forstarbeiter e.V. • Ludwig-Erhard-Str.8 • 34131 Kassel

☎ 0561/935 410 • 📠 0561 / 935 4141 • 🌐 [www.vlf-kassel.de](http://www.vlf-kassel.de) • E-Mail: [info@vlf-kassel.de](mailto:info@vlf-kassel.de)